

des Eisenzeitalters stattgefunden, beweisen uns im südlichen Altai in alten Gräbern vorgefundene Fischknochen, wie auch ein eisernes Instrument mit einem Widerhaken, das ich am Abakan auffand und für eine Harpune erklären möchte.

Was uns die Chinesen über die Kleidung der Hakas mittheilen, scheint zum Theil überhaupt der Kleidung der Völker des Eisenzeitalters zu entsprechen. Dies bezeugen von mir gefundene Kleidungsstücke aus den Gräbern der älteren Periode des Eisenzeitalters, die sich, dank dem Eise, in den Gräbern an der Katanda erhalten hatten.

Das erste dieser Kleidungsstücke ist ein runder Mantel mit langen, aber so schmalen Aermeln, dass es mir unmöglich scheint, dass man in diese überhaupt die Arme stecken konnte. Der Mantel war mit Zobelfell gefüttert, das sich an einzelnen Stellen vollkommen unverletzt erhalten hatte; der Ueberzug bestand aus Hermelfellchen, die mit den Haaren nach aussen gekehrt waren. Diese Hermelfelle waren roth gefärbt und in hufeisenförmige und vierkantige Stücke geschnitten, zwischen denen grüngefärbte Streifen desselben Fellwerkes genäht waren. Auf die schmalen, hufeisenförmigen grünen Pelzstreifen, die sich mit den Spitzen aneinanderreichten, waren überall bis zu elf runde, hölzerne, mit Goldblättchen überzogene Knöpfe genäht. Die zwischen den Hufeisen eingenähten Zacken waren mit ganz schmalen Lederriemen eingefasst, auf denen bei jedem Zacken 16 kleine viereckige Goldblättchen aufgenäht waren. Um den Hals und an den vorderen Seiten des Mantels waren in einer Breite von 4—5 Werschok 14 Reihen viereckiger dicht aneinandergefügter hölzerner Knöpfe genäht, die gleichmässig so mit Goldblättchen überzogen waren, dass immer vier Knöpfe durch ein Goldblatt bedeckt wurden. Acht Reihen ebensolcher Knöpfe umgaben den unteren Rand des Kleides. Auf den Schultern befanden sich ebensolche Streifen, aus 5 Reihen Knöpfen bestehend, an den Enden der Aermel ein Streifen von 8 Reihen und auf der äusseren Kante des Aermels von der Schulter bis zum Ende des Aermels 2 Reihen gleicher Knöpfe. Ebensolche feine Streifen von Knöpfen gingen aus jeder Aermelhöhle und von dem mittleren Theile des Kragens am Rücken bis zum unteren breiten Saume herab.

Das zweite Kleidungsstück ist von einer sehr merkwürdigen Form, die an unseren Frack erinnert. Es war ebenfalls mit